

FOCUS

Autorenrichtlinien 268

Editorial

Book Reviews 270-273

Die Benutzung von elektronischen Kommunikationsmitteln (Internet und Intranet) im Arbeitsverhältnis • Menschen führen. Mit praxisnahen Führungsaufgaben und Lösungswegen • Führungs- und Entscheidungstechniken für das Team • Fürsprache in der Gesundheitsversorgung

Newsflash 273

E-Learning für Gesundheit und Soziales •

Dialog 274-275

Den Tod zu akzeptieren, fällt immer schwerer

gmds 252

Europäischer Fachkongress für Medizinische Informatik • ENI 2002

PFLEGE PÄDAGOGIK

Manfred Hülsken-Giesler

Selbstpflegekompetenz als Leitidee einer Ausbildung in der Pflege?

Pädagogik 235-242

Seit einigen Jahren wird in Fachkreisen lebhaft die Notwendigkeit diskutiert, die inhaltliche Ausgestaltung der Pflegeausbildung vom medizinischen Handlungsverständnis zu lösen und den Fokus auf neue, originär pflegerische Belange zu richten. Der Begriff der „Selbstpflegekompetenz“ spielt in dieser Diskussion eine zunehmende Rolle, da er verspricht, pflegerisches Handeln nicht mehr aus der Perspektive eines defizitorientierten, medizinisch-mechanischen Verständnisses des Menschen, sondern von den Fähigkeiten und Ressourcen der Erkrankten her zu begründen.

Rosemarie Meiler

Aufbau eines Bildungsinspektorats der Lehrbetriebe im Bereich der Ausbildungen für Gesundheits- und Krankenpflege

Teil 2 Qualitätssicherung

Pädagogik 243-248

Die Berufe im Gesundheitswesen wechseln in naher Zukunft vom Schweizerischen Roten Kreuz (SRK) ins Bundesamt für Berufsbildung und Technologie (BBT). Das Bildungsinspektorat der Lehrbetriebe für Gesundheitsberufe (BIGSO) managt die damit verbundenen Veränderungsprozesse. Das BIGSO ist zuständig für folgende Themenbereiche: Genehmigung der Lehrverträge, Vergütung von nachgewiesenen Ausbildungsleistungen, Evaluation der Zusammenarbeit zwischen Schule und Lehrbetrieb, externe Qualitätssicherung, welche die interne ergänzt. Das Bildungsinspektorat arbeitet primär mit zwei Partnern zusammen: den Ausbildungsinstitutionen einerseits sowie der Schule andererseits. Gemeinsam können Erfahrungen gesammelt werden, die im Hinblick auf die neue Bildungssystematik sowie den Wechsel ins Bundesamt für Berufsbildung und Technologie wertvoll sind

Marcel Remme

Kritik konstruktivistischer Ansätze in der Pflegepädagogik

Pädagogik 249-262

Der Artikel setzt sich kritisch mit der Rezeption des Radikalen Konstruktivismus in der Pflegepädagogik auseinander. Der Autor kommt zu dem Ergebnis, dass der Radikale Konstruktivismus aufgrund seines Menschenbildes und seiner Wissenschaftstheorie als Metatheorie für eine Pflegepädagogik ungeeignet ist. Weiterhin wird in dem Aufsatz herausgearbeitet, dass Konstruktivistische Didaktik kein neues Didaktik-Konzept liefert und theoretische Mängel aufweist